

Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe : Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge, Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Herausgeber: Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe

Band: 89 (1992)

Heft: 10

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zeitschrift für öffentliche Fürsorge

 **SCHULTHESS
POLYGRAPHISCHER VERLAG AG**

Beilage zum «Schweizerischen Zentralblatt für
Staats- und Verwaltungsrecht» Nr. 10/92

Monatsschrift für öffentliche Fürsorge
und Jugendhilfe. Enthaltend die Entscheide
aus dem Gebiete des Fürsorge- und Sozial-
versicherungswesen. Offizielles Organ der
Schweizerischen Konferenz für öffentliche
Fürsorge. Redaktion: Frau Charlotte Alfirev-
Bieri, Kreuzstrasse 40, 3550 Langnau i.E.,
Telefon 035/2 36 39. Verlag und Expedition:
Schulthess Polygraphischer Verlag AG, Postfach,
8022 Zürich, Telefon 01/251 93 36.
Jährlicher Abonnementspreis Fr. 54. —.
Der Nachdruck unserer Originalartikel ist
nur unter Quellenangabe gestattet.

Nr. 10 Oktober 1992
89. Jahrgang

INHALT

10/92

Seite

Armutsstudien

Ein Sechstel der Berner Bevölkerung lebt in Armut	146
Kanton St. Gallen: Das soziale Netz ist lückenhaft	154
Die AHV/IV-Renten werden auf 1993 erhöht	156
Steigende Teuerung als Alarmzeichen	157

Gerichtsentscheid

Das Vorschlagsrecht des Mündels gestärkt	158
--	-----

Veranstaltungen

159